



Anerkannter Stützpunktverein

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

TISCHTENNIS-SAISON 2021/2022 VORRUNDE

WWW.GSVTT.DE



FUN
DISKOTHEK / REISKIRCHEN

SUZUKI

Autohaus
Bender GmbH
Gießen

SPEISEWERK
Marktplatz / Giessen



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.



Way of Life!

Du bestimmst das Ziel. Ab 25.090,- EUR¹

Kann Alltag – und den Alltag hinter sich lassen. Der Suzuki SX4 S-Cross. Optional mit ALLGRIP Allradantrieb, inklusive Mild-Hybrid Antrieb. Probefahren lohnt sich!

Autohaus Bender GmbH

Marburger Straße 187 • 35396 Gießen
Telefon: 0641 565570 • Telefax: 0641 54232
E-Mail: bender@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/bender

¹ Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 122g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

VORWORT

Quo Vadis Gießener SV Tischtennis? Der GSV-Weg

Das ist die entscheidende Frage! Ein Verein – und auch die einzelne Abteilung – ist folgendermaßen definiert: Organisation, in der sich Personen mit bestimmten gemeinsamen Interessen, Zielen zu gemeinsamem Tun zusammengeschlossen haben.

Da steckt schon fast alles drin. Der Verein und die Abteilung gibt die Philosophie vor – nicht der Einzelne. Jeder Einzelne wiederum ist wichtig für das Gemeinsame, das große Ganze. Aber über allem steht immer die Gemeinschaft, das Gemeinwohl. Denn der Verein ist etwas Gemeinnütziges.

Einem Verein anzugehören und beizutreten bringt viele Rechte mit sich, aber auch Pflichten. Es ist das Recht eines jeden, nach Entrichtung seines Mitgliedsbeitrages die Angebote des Vereins zu nutzen. In unserem Falle in der Halle zu trainieren. Es ist aber auch die Möglichkeit, noch deutlich mehr daraus zu machen. Man kann sich auf dieses Recht beschränken und alle weiteren Angebote wie Vereinsmeisterschaften, Weihnachtsfeiern noch wahrnehmen – oder auch nicht. Oder man nutzt seine Chance und nimmt das in Anspruch, was einen Verein ausmacht. Naturgemäß in Dörfern und kleinen Gemeinden mehr als in Städten – aber macht man es sich da nicht zu einfach?

Wir sagen, ja! Jeder Einzelne sollte sich bewusst machen, aus welchem Grund sie/er in die Halle kommt – die gemeinsame Passion Tischtennis. Jeder ist verschieden, hat seine ihm eigenen Stärken und Schwächen. Warum diese aber nicht zusammen tun und vermischen, sich gegenseitig ergänzen, befruchten, auch mal reiben? Durch Reibung entsteht Leistung – solange die Reibung sachlich und konstruktiv ausgetragen wird.



Mannschaften funktionieren nur gut auf Dauer, wenn sich alle dem gemeinsamen Ziel der Mannschaft unterordnen. Dabei sollte die Nummer 1 denselben Stellenwert in der Mannschaft genießen wie die Nummer 6. Daher ist immer auch

denjenigen der größte Respekt entgegenzubringen, die in Mannschaften aus helfen, die nicht ihrer Stammmannschaft entsprechen oder gar über ihrem eigenen Leistungsniveau liegt. Es ist ein Dienst im Sinne des Vereins, der Gemeinschaft, vielleicht auch ein guter Wille und Wohlgefallen einzelnen engagierten Personen gegenüber. Davon lebt ein Verein, auch unser Verein.

Nichts ist mehr eine Selbstverständlichkeit heutzutage. Und überall gibt es natürlich Dinge, die es zu optimieren gilt – in unserem Verein und in jedem anderen auch. Auch wenn diese vielleicht nicht so



unter dem Brennglas stehen wie wir. Die sportliche Situation wurde sich hart erarbeitet – die wurde uns nicht geschenkt. Daran haben viele Menschen ihren Anteil



– wie groß dieser individuell ist, sollte zunächst keine Rolle spielen. Das sportliche Gesamtbild ist ein kollektives Meisterwerk – wir sind in der Breite sportlich unter den 20 besten Vereinen Deutschlands. Jedes Mosaiksteinchen musste und muss dafür möglichst passen.



Wie bei so vielen Themen ist es immer hilfreich, sich nicht oberflächlich ausschließlich leiten zu lassen und voreingenommen zu sein, sondern sich vielmehr zu fragen, was richtig und was falsch ist unter Einbeziehung aller dazugehörigen Argumente.

Gerade in der Coronazeit wurde allen neuen Spielern etwas angeboten und zur Verfügung gestellt, das seinesgleichen sucht. Wir haben den Ansatz, junge Spieler zu fordern und zu fördern – aber nicht nur, indem wir als Verein, als Abteilung allein in Vorleistung gehen und reines Geld bezahlen, was dann auf dem eigenen Konto der Spieler erscheint.



Nein, wir möchten, dass die Spieler sich auch bei uns einbringen und integrieren – quit pro quo. Alles darf keine Einbahnstraße sein. Die neuen Spieler haben zusammen eine Halle ausgeräumt und renoviert und mit dem großzügigen Dazutun und der zur Verfügungstellung von Jürgen Boldt sich eine eigene Trainingsmöglichkeit geschaffen – die vielen jungen Spielern in der Zeit des Lockdowns geholfen



hat, weiter trainieren und Sport treiben zu können. Auch bekommen unsere Spieler und Mitglieder immer wieder kostenfreie Speisen und Getränke; vor, während und nach den Spielen – das wird gern zur Verfügung gestellt, gerade weil es die Gemeinschaft stärkt und weil wir auf den Wohlfühlfaktor setzen.

Und genau darin liegt auch unser Ansatz, der aus unserer Sicht einzig sinnvolle und nachhaltige Weg: Es wird weiter investiert, aber nicht rein monetär; es werden Geldwerte hergestellt und produziert – wir schaffen für unsere Mitglieder immaterielle Wirtschaftsgüter – mit einem Trainingsangebot, dass in der Gegend seinesgleichen sucht. Mit dem übergeordneten Ziel der Entwicklung – spielerisch, sportlich, persönlich.



Das ist das, worauf wir uns alle berufen sollten – und wir sollten uns bewusst sein: Wir, jeder Einzelne kann mit einem kleinen Beitrag – sei es nur 15 Minuten miteinander spielen oder sich sonst einfach füreinander interessieren; mal das Gespräch suchen oder fragen, ob man sich gegenseitig helfen kann. Der eine ist Akademiker und kann Nachhilfe geben, der andere, der Hilfe bekommt wiederum ist handwerklich begabt und kann beim Umzug oder beim Einrichten der Wohnung helfen. Das sind die Effekte, die sich jeder vergegenwärtigen sollte, das macht einen Verein aus und das ist der wahre Bonus.

Wer diesen Weg mitgehen möchte, der ist genau richtig bei uns – und wer unzufrieden ist, dem sei jederzeit auch gerne Gehör geschenkt. Respekt ist das Wichtigste.

RAUCH WERK

Neuenweg 14a-35390 Gießen

ÖFFNUNGSZEITEN :

SO. - DO. : 13:00 - 01:00 Uhr

FR. & SA: 13.00 - 03:00 Uhr

Tel.: 0641/ 132 755 48



folg uns!





RÜCKBLICK DER ABTEILUNG

Die Saison 19/20 und die annullierte Saison 20/21

Es lief sportlich herausragend ... Und dann kam das Coronavirus dazwischen. So könnte man die erfolgreichste Spielzeit der Vereinsgeschichte aus der Saison 2019/2020 kurz zusammenfassen; das wird den erarbeiteten Erfolgen aber in keiner Weise gerecht!

Natürlich hat auch uns die Pandemie zum sportlichen Erliegen gebracht. Das war leider aber auch nötig. Nichtsdestotrotz konnte die sportlich überaus erfolgreiche Saison 2018/2019 nochmal deutlich getoppt werden, Wahnsinn!

Nach Bekanntgabe der Spielklasseneinteilungen für die Spielzeit 2020/2021 konnten sagenhafte 5 Aufstiege verzeichnet werden sowie 2 klar verdiente Meisterschaften. So spielten wir mit Beginn der Saison 2020/2021 in den Klassen Regionalliga, Hessenliga, Bezirksoberliga, zweimal Kreisliga und 1. Kreisklasse – darauf konnte man wahrlich stolz sein.

Das war nur möglich, weil sich viele Spieler in besonderem Maße engagiert haben und teils doppelt Mannschaften durchgespielt haben – insbesondere zu nennen sind dabei vor allem [Tim Birkenhauer](#), [Timo Geier](#), [Jürgen Boldt](#), [Domingo Cordeiro](#) und [Markus Geißler](#).

Ein wichtiger Bestandteil waren aber auch die Mannschaftsführer, die es durch geschickte zeitliche Planung stets schaffen mussten, die beste Mannschaft an jedem

Spieltag an den Start zu bringen. Deshalb auch da ein großer Dank an die damaligen Mannschaftsführer [Samuel Preuß](#), [Jürgen Boldt](#), [Robin Kehr](#), [Ziya Erkal](#) und [Werner Simon](#).

Alles andere als selbstverständlich in Zeiten, in denen leider auch einige Sportler scheinbar vergessen, wofür ein Verein steht und was einen Verein ausmacht. Es gilt, sich nicht nur immer selbst an erster Stelle zu sehen, sondern gemeinsame Ziele zu verfolgen und den Vorteil darin zu sehen, ein wichtiger Bestandteil eines Gesamtkunstwerks zu sein.

Und bei allen negativen Nebengeräuschen und Gerüchten, die unsere Tischtennisabteilung so manches Mal begleitet haben in der Vergangenheit: Taten sagen immer mehr aus als Worte. An denen lassen wir uns auch messen! Wir haben es in den letzten Jahren immer geschafft, den sportlich hohen Standard nicht nur beizubehalten – was schon eine ganze Menge freiwilliges und ehrenamtliches Engagement bedarf nebst vieler Kosten – sondern noch stark auszubauen – trotz einiger personeller Abgänge.



Demgegenüber stehen allerdings sehr viele neue, erfrischende Neuzugänge, die sich unserer Konzeption angeschlossen haben. Der Weg ist das Ziel – wer da ein Teil von sein möchte, der ist bei uns herzlich willkommen und wird auch jederzeit von uns maximal unterstützt. Wer den Weg nicht mitgehen möchte – aus welchen Gründen auch immer – dem steht es jederzeit frei, einen anderen Weg einzuschlagen.

Wir konnten für unseren Weg mit [Christian Löffler](#) als Spieler und Unterstützer einen ganz wichtigen zusätzlichen Eckpfeiler gewinnen, der unsere vorwiegend jungen Spieler aus den oberen Mannschaften nochmal deutlich nach vorne bringen wird und bereits viele Hebel in Bewegung gesetzt hat – trotz einiger Unterbrechungen durch Corona. Bereits jetzt können wir sagen, dass dies die goldrichtige Entscheidung war, denn alle sind mit Feuereifer dabei.

Auch wenn die Saison 2020/2021 bereits nach wenigen Spielen für alle Mannschaften jäh durch die zweite Welle gestoppt und auch beendet wurde nach der nötig gewordenen Annullierung, die dann im März 2021 endgültig ausgesprochen wurde durch den DTTB und auch den HTTV – alle unsere Spieler konnten wertvolle und wichtige Erfahrungen sammeln, die sie in der kommenden Saison 2021/2022 nutzen können, um viele Erfolge einzufahren. Für junge Spieler ist nichts wertvoller als der Faktor Zeit, der Erfahrungen, spielerische Reife und viel Training mit sich bringt. Dieser Faktor Zeit und die gute Planung spielen uns absolut in die Karten

und so können wir mit vielen gesammelten Erkenntnissen in die neue Spielzeit gehen mit nochmal deutlich besseren Ausichten.

Auch wenn eine vierte Welle kommen sollte, sind wir sehr optimistisch, dass eine Saison stattfinden wird – und das braucht es auch. Der (gemeinsame) Sport, das Mitfiebern, gemeinsame Siege und auch Niederlagen, miteinander trainieren, sich austauschen und anfeuern – all das hat uns allen sehr gefehlt und hat auch in der gesamten Gesellschaft ein tiefes Loch gerissen.



Umso mehr wissen wir den Einsatz der freiwillig engagierten Vereinsmitglieder und insbesondere das Vertrauen unserer Sponsoren zu schätzen – gerade in diesen Zeiten, wo alle mehr zusammenstehen und unterstützen müssen, wissen wir unsere Unterstützer zu schätzen.

[Hier sind insbesondere der Sportshop Ulli Schäfer \(Butterfly Store Giessen\), die Firma Printline Gießen, die Cursor Software AG, die Stadtwerke Gießen, FUN Diskothek, Speisewerk Gießen sowie die Sparkasse Gießen und die Volksbank Mittelhessen zu erwähnen, die uns teils seit vielen Jahren zur Seite stehen und uns ermöglichen, unseren Weg der Förderung junger Menschen – egal welcher Herkunft – weiterzugehen und den Tischtennissport in der Region Mittelhessen noch weiter nach vorne zu bringen.](#)



Glückliche Mitglieder bei der Osteraktion: Timo Geier (li.) mit Steffen Klein u. Michael Fuchs (re.)

Froh nach geschafftem Aufbau für den ersten HTTV Junior-Cup beim GSV: Christian Schmirler (li.) und Timo Geier (re.)



Wo viele Vereine wegfallen, sich auflösen, Fusionen zur Rettung eingehen müssen, weil zu wenig Nachwuchs nachkommt und die älteren Mitglieder langsam abtreten, haben wir es geschafft, uns nicht nur zu stabilisieren, sondern immer weiter nach vorne zu kommen. Das wäre ohne die Hilfe der o.g. nicht möglich gewesen. Dafür ein großes und herzliches Dankeschön! Unser Ziel ist es, weiterhin unter den 20 besten Tischtennisvereinen Deutschlands zu bleiben und vielleicht sogar den Sprung unter die besten 10 in der Breite zu schaffen!

Daneben konnten wir mit unserer beeindruckenden Story des Aufbaus unseres eigenen kleinen Coronatrainingzentrums bei der Jubiläumsaktion von Butterfly

Anzüge und Trikots im Wert von 1.000 € gewinnen und waren dabei bei der Wahl zu Mittelhessens next Topverein – einer Aktion der Volksbank Mittelhessen. Auch dies brachte uns eine schöne kleine Spende ein.

An Ostern fuhren [Timo Geier](#), [Michael Fuchs](#) und [Markus Geißler](#) als kleine Aktion während der Coronazeit Schokohasen an alle Mitglieder und Unterstützer aus – gerade kleine Gesten waren und sind sehr wichtig in diesen Zeiten.

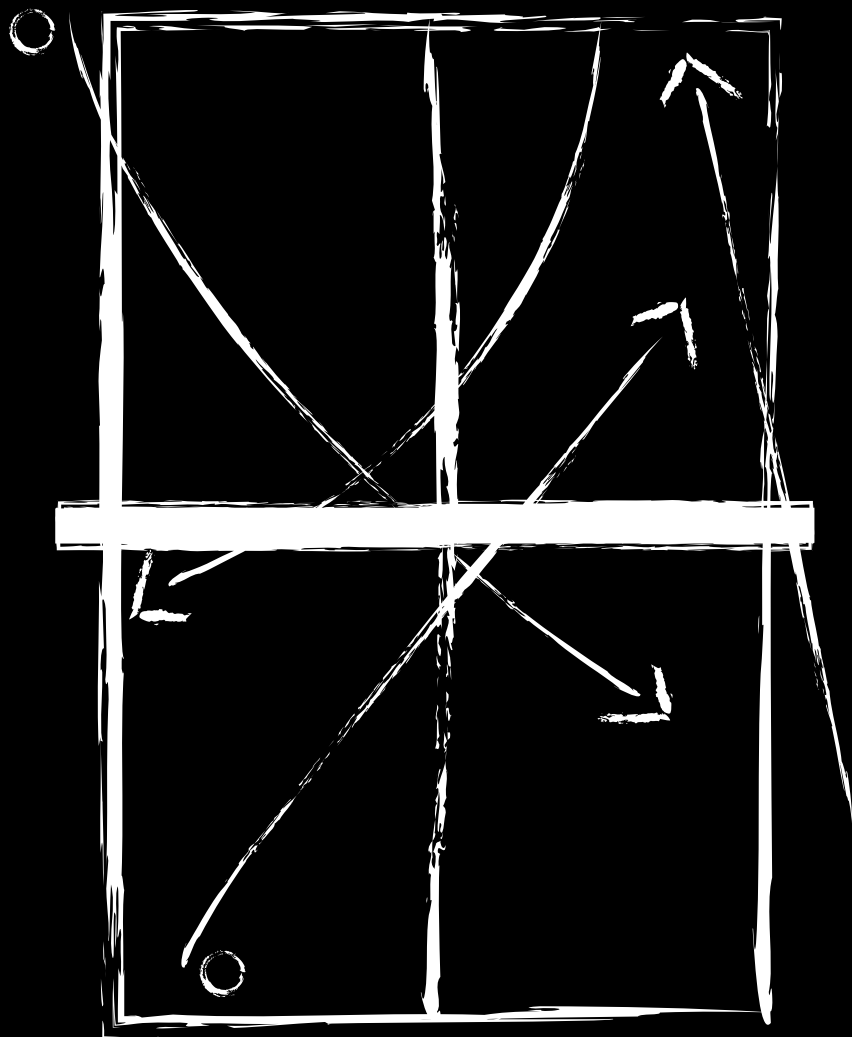
Im Juli führten wir einige HTTV Junior-Cups durch, damit die Jugendlichen aus ganz Deutschland wieder eingreifen konnten ins Wettkampfgeschehen. Im nächsten Jahr werden wir endlich auch wieder hoffentlich unser deutschlandweit bekanntes Nina-Heß-Gedächtnisturnier durchführen können. Diese ganzen Aktionen sind wichtige Säulen in unserem Vereinsleben – die wir stets beibehalten und hoffentlich bald auch wieder ausbauen können. Wir sehen bereits unsere nächste Tischtennis-howveranstaltung in der Galerie Neustädter Tor herbei.



Christian Schmirler präsentiert stolz die Gewinne der Butterfly-Jubiläumsaktion

Textildruck

Werbetechnik



Werbemittel

Druck & Gestaltung

Steinstraße 81-83 • 35390 Giessen
Tel. 0641 - 68 69 356 • www.auffallendanders.de

PRINTLINE
GIESSEN



RÜCKBLICK: DIE MANNSCHAFTEN

Saison 19/20 sowie Start der abgebrochenen Saison 20/21

Regionalliga West 2020/2021 – Oberliga Hessen 2019/2020

Im Vorfeld der Saison 2019/2020 war man sehr bemüht, eine Mannschaft zusammenzustellen, die in einer wieder mal überaus starken und vor allem ausgeglichenen Oberliga so konkurrenzfähig sein sollte, den Klassenerhalt zu schaffen. Was in den letzten Jahren immer erst am letzten Spieltag gelang, sollte in der abgelaufenen Saison so früh wie noch nie gelingen.

Angeführt vom überragenden ersten Paarkreuz mit [Nicolas Burgos](#) – dem stärksten Spieler nicht nur der Oberliga, sondern wohl auch der stärkste Spieler, der je in der Region Gießen gespielt hat – und [Christian Güll](#) spielte sich die Mannschaft vom Start weg in einen wahren Rausch und eilte von Sieg zu Sieg. Nicolas marschierte stets vorweg mit seiner Leistung, dem schloss sich Christian vollauf an und steigerte sich im Vergleich zur Vorsaison nochmal deutlich – beide blieben im Doppel dazu ungeschlagen. Das machte meistens schon die halbe Miete aus.

Im Schatten der beiden Spitzenspieler lieferten aber auch alle anderen Spieler gute bis sehr gute Leistungen ab. Der Druck fiel schnell ab und man konnte das ein oder andere enge Spiel auch für sich entscheiden – immer ein wichtiger psychologischer Aspekt auf dem Weg zu einer Meisterschaft.

Bester Beweis, wie eng die Klasse vom Leistungsniveau her war, sind die beiden Niederlagen in Hin- & Rückrunde gegen den Tabellenachten vom TTC RW Biebrich. Vielmehr ist es eine überragende und nie für möglich gehaltene Spitzenleistung, vom ersten Spieltag weg durchzumarschieren und bis zuletzt an der Tabellenspitze zu stehen. Schade natürlich, dass sich die Jungs nicht ihre Belohnung der Meisterschaft vor Publikum abholen – dennoch standen am Ende bei 6 Minuspunkten drei satte Punkte Vorsprung vor dem Zweiten vom TTV Stadtallendorf sowie die deutlich bessere Spieldifferenz. Man konnte somit von einer klar verdienten Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga West sprechen.

Durch den klaren Kurswechsel in der Konzeption und der Absicht, auf junge und entwicklungsfähige Spieler zu setzen, die sich bei uns entwickeln und reifen und sich in ihren Leistungen steigern mit der Zeit mit Blickrichtung Zukunft wurde die Mannschaft von Grund auf umgekrempelt.

Nicolas Burgos war natürlich nicht zu halten; ihn verschlug es in die 1. Liga nach Luxemburg – danke für deine fantastischen Auftritte bei uns; Nicolas hat uns noch nie da gewesene atemberaubende Ballwechsel beschert – sein Weg wird weiter steil nach oben führen. Sehr schade auch der Abgang von Christian Güll – der aber allzu verständlich ist. Christian hat bei uns



überragende Leistungen gebracht und war stets ein sympathischer und mannschaftsdienlicher Spieler – er ist in Gießen zu einem Spitzenspieler in der Oberliga gereift, was uns sehr stolz macht. Er hat sich einem weiteren vielversprechenden Projekt bei der Frankfurter Eintracht angeschlossen – die über andere Rahmenbedingungen verfügen und höhere Ziele verfolgen. Dabei wünschen wir ihm alles Gute und viel Glück.



Mit **Dieter Buchenau**, der sich dem TV Braunfels (Hessenliga Süd/West) anschloss und **Samuel Preuß**, der zu den TSF Heuchelheim (Verbandsliga/Mitte) wechselte, verließen uns auch zwei langjährige Stützen der ersten Mannschaft, die sich unserer neuen Konzeption leider nicht anschließen wollten und den neuen Weg mitgehen wollten. Beiden wünschen wir viel Erfolg und alles Gute bei ihren neuen Vereinen.

Hessenliga Nord/Mitte 2020/2021 – Verbandsliga Mitte 2019/2020

Ähnlich dem Ziel der ersten Mannschaft nahm man sich vor Saisonbeginn den Klassenerhalt vor. Das am Ende die deutliche Vizemeisterschaft stand und der damit verbundene Aufstieg in die Hessenliga Nord/Mitte hatte keiner erwartet.

Das dies aber möglich war, ist der tollen Stimmung und der ausgeglichenen Stärke der Mannschaft zu verdanken. Alle Spieler spielten durch die Bank fast deut-

lich positive Bilanzen heraus, sodass man sich immer aufeinander verlassen konnte. Grundlage dafür waren aber natürlich die wieder einmal starken Leistungen von **Domingo Cordero**, der trotz Verletzung und Beeinträchtigung im Knie so gut wie jeden Gegner mit klugem Offensivspiel sicher besiegte und aus dem Weg räumte. Dazu entwickelte sich **Timo Geier** in seiner ersten Saison im vorderen Paarkreuz der Verbandsliga so gut, dass er gleich einschlug wie eine Bombe und hoch positiv spielte. Dazu sammelte er auch wichtige Erfahrungen in der Oberliga, wo er auch auf Anhieb ganz wichtige und überzeugende Siege feiern konnte und schlussendlich positiv mit 5:4 Spielen abschloss. Chapeau Timo, ein Lohn für deine akribischen Trainingsleistungen.

In der Mitte überzeugte auch **Jürgen Boldt**, der hoch positiv spielte. Auch **Philip auf dem Brinke** konnte den ein oder anderen wichtigen Sieg in der Mitte beitragen. Studienbedingt konnte er aber nicht so viel trainieren. Hinten war es vor allem **Tim Birkenhauer**, der wie Timo Geier gleich in seiner ersten Saison wie eine Bombe einschlug und satte 110 TTR-Punkte! Plus verzeichnen konnte. Verlor er in der Hinrunde bei schon stark positiver Bilanz noch drei Spiele, blieb er in der Rückrunde ungeschlagen und überzeugte vollauf.





War es in der Vorrunde noch **Markus Geißler**, der hinten ebenso deutlich positiv spielte, löste ihn in der Rückrunde Youngster und Neuverpflichtung zur Rückrunde 2019/2020 **Luis Frettlöh** ab.

Wie gut alle harmonierten, spiegelt auch die überaus positive Doppelbilanz wider. Alle drei Doppel erspielten durchweg positive Bilanzen. **Jürgen Boldt und Domingo Cordero** blieben gar ungeschlagen. So heißt es auch hier völlig verdient Aufstieg!! Wir freuten uns vor Beginn der Saison 2020/2021 auf neue Gegner in der zweithöchsten hessischen Spielklasse und viele Derbys gegen die Mannschaften aus Allendorf/Lumda und Großen-Linden.

Durch den Abgang von Domingo Cordero, der ein lukratives Angebot von Lokalrivale Großen-Linden bekam, klappte vorne natürlich zunächst eine Lücke. Eingebaut wurden dafür neben dem Kern der Aufstiegs Mannschaft um **Timo Geier, Jürgen Boldt, Tim Birkenhauer und Luis Frettlöh** die Neuzugänge **Christian Schmirler und Thomas Möhl**. Die Mannschaft konnte in der abgebrochenen Saison 2020/2021 viele wichtige Erfahrungen sammeln,

erste vielversprechende Ansätze waren auch schon zu sehen – dennoch hingen die Trauben noch etwas zu hoch. Die Jungs nutzten die Zeit aber für intensives Training und konnten die gesammelten Eindrücke für neue Ziele nutzen – in der anstehenden Saison 2021/2022 wird die Mannschaft eine ganz andere Basis haben und sollte das angestrebte Ziel Klassenerhalt schaffen können. Thomas Möhl musste uns leider durch einen berufsbedingten Umzug wieder verlassen und hat sich dem TTC Burgholz/Kirchhain in der Bezirksoberliga Nord angeschlossen. Dafür wünschen wir ihm alles Gute und den maximalen Erfolg.

Bezirksoberliga Mitte 2020/2021 – Bezirksliga Mitte Gruppe 1 2019/2020

Als Aufsteiger über den Umweg der Relegation wollte man sich zunächst erstmal in der Bezirksliga etablieren – stieg man doch vor zwei Jahren noch ab aus ebendieser Klasse. Begünstigt durch die Tatsache, dass Tim Birkenhauer zusätzlich zur Verbandsliga auch in jedem Spiel der Bezirksliga auflief in der Saison 2019/2020,



konnte man aber recht schnell erkennen, dass durchaus mehr drin sein würde. Tim als bester Spieler der Klasse räumte fast alles überaus überzeugend im vorderen Paarkreuz ab. Dazu spielte **Markus Geißler** die zweitbeste Bilanz im vorderen Paarkreuz.

Das gab der Mannschaft von Kapitän **Robin Kehr** jeweils den nötigen Halt und Rückenwind, sodass bis auf die Niederlage in der Vorrunde gegen Büßfeld sonst nur Siege eingefahren werden konnten.

So sicherte sich die Mannschaft, die komplettiert wurde von Robin Kehr, **Sener Dasdan**, **Nils Mengel**, **Pejman Khomehgir**, **Arne Appunn** und den Ersatzspielern **Christian Prell** und **Rolf Gau** – die klare Meisterschaft mit vier Punkten Vorsprung vor den Sportfreunden aus Oppenrod, die seit der Saison 2020/2021 unter dem Dach des Post SV Gießen eine neue sportliche Heimat gefunden haben.

Belohnung der starken Runde ist der direkte Durchmarsch in die Bezirksoberliga, in der ein nochmal deutlich höheres sportliches Niveau auf die Mannschaft wartete. **Jessika Andraczek** wechselte zur neuen Saison zu ebenjenem Post SV Gießen.

So war es auch wenig überraschend, dass man sich in den wenigen Spielen der Saison 2020/2021 doch eher die Zähne ausbiss an den meisten Gegnern. Die Stärke und Ausgeglichenheit der Gegner gerade hinten raus ist und war dann doch eine andere.



Dennoch gab es einen ganz goldenen Lichtblick – unser Nachwuchstalents Luis Frettlöh übertraf sogar alle Erwartungen und blieb in allen seinen Spielen im vorderen Paarkreuz ungeschlagen.

abei besiegte er den ein oder anderen vorher höher eingestuften Spieler – daneben fuhr er als Lohn seiner Leistungen auch noch viele wichtige Siege im hinteren Paarkreuz der Hessenliga ein. Dies zeigt sein enormes Potenzial und lässt für die Zukunft noch auf Vieles hoffen – Luis ist und bleibt ein Versprechen für die Zukunft!



Kreisliga Gruppe 2 2020/2021 – Kreisliga Gießen Gruppe 1 2019/2020

Die vierte war der Fels in der Brandung der Kreisliga. Trotz vieler personeller Probleme und Engpässe in der Saison 2019/2020 gelang es der Mannschaft mühelos, sich wieder einmal im sicheren Mittelfeld der Tabelle einzufinden und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern.

Das klare Ziel, die Mannschaft so stark durchzumischen und mit frischem Spielerblut zu ergänzen, konnte klar gelingen für die anstehende Saison 2021/2022. Mit unserer Allzweckwaffe Tim Birkenhauer, der sich abermals vorbildlich in den Dienst des Vereins stellt und mithilft, den



Aufstieg schaffen zu können und parallel Stamm in der 3. Mannschaft sein wird und **Markus Geißler** im vorderen Paarkeuz sollte man deutlich besser aufgestellt sein.



Dazu kommen mit **Pejman Khomehgir, Robin Kehr, Nils Mengel, Arne Appunn** und vielen routinierter Spielern wie **Rolf Gau, Reiner Maier, Roland Flick und Ziya Erkal** starke Spieler dahinter, die zum Kern der Aufstiegsmanschaften aus der Bezirksklasse und der Bezirksliga gehörten. Durch eine Tauschanfrage von der Mannschaft aus Muschenheim geht die vierte in der anstehenden Saison in der Gruppe 2 an den Start und versucht dort, die Meisterschaft einzufahren.

Kreisliga Gruppe 2 2020/2021 – 1. Kreisklasse Gießen Gruppe 1 2019/2020

Gerade erst aufgestiegen aus der 2. Kreisklasse gelang es der Mannschaft von Mannschaftsführer Ziya Erkal sehr schnell und erfolgreich, sich in der 1. Kreisklasse zu etablieren in der Saison 2019/2020.

Gegen den unangefochtenen Meister vom Post SV Gießen hatte man keine Chance, man blieb aber lange Zeit am zweiten Platz dran. Zwar konnte man diesen nicht mehr ergattern, doch durch vermehrten Aufstieg konnte auch die fünfte noch eine weitere Stufe hochklettern und ging zusammen mit der Vierten in der Saison 2020/2021 in der Kreisliga Gießen Gruppe 2 an den Start.

Hier möchten wir talentierten Eigengewachsen wie **Konrad Nöcker** die Chance geben, sich auf sportlich höherem Niveau zu beweisen und in die oberen Mannschaften zu spielen – dies wird auch in der Saison 2021/2022 das Ziel sein. Personell kann die V. auch auf die erfahrenen Kräfte Nils Mengel, Robin Kehr, Arne Appunn und Mannschaftsführer Ziya Erkal zurückgreifen.

1. Kreisklasse Gruppe 1 2020/2021 – 2. Kreisklasse Gießen Gruppe 1 2019/2020

Auch die erst neu ins Leben gerufene sechste Mannschaft konnte in der Saison 2018/2019 direkt in die 2. Kreisklasse aufsteigen. In der Vorrunde hatte man noch etwas zu kämpfen mit der neuen Spielklasse und musste einige Niederlagen quittieren – in der Rückrunde lief es durch die Verstärkung von **Rolf Gau, Norbert Wech und Moritz Steigmiller** für die Mannschaft von **Werner Simon** jedoch wie am Schnürchen. Am Ende konnte man noch den dritten Tabellenplatz ergattern, der auch zum Aufstieg berechtigt.

So ging man in der Saison 2020/2021 noch eine Spielklasse höher in der 1. Kreisklasse an den Start – dies wird auch die Spielklasse für die anstehende Spielzeit 2021/2022 sein. Mit dem klaren Ziel des Klassenerhalts.



NEU



„Ich wähle mein Material sehr gründlich aus. Nach intensiven Tests bin ich bei diesem Holz angekommen, womit ich sehr zufrieden bin.“

Dimitrij Ovtcharov | Germany

„Dank der Innerforce Technologie habe ich viel Ballrückmeldung und eine lange Kontaktzeit, das dickere Kernfurnier sorgt vor allem für noch mehr Power für harte Schläge.“

Dimitrij Ovtcharov Innerforce ALC

Griffformen: FL | ST | AN

Furnieraufbau: 5-schichtig + 2 ALC

Reaktionswert: 11.7

Vibrationswert: 10.5

MADE IN JAPAN



butterfly.tt



MIT TRAINING IN DIE ZUKUNFT

Als wir uns entschlossen haben, einen Trainer für unsere jungen Wilden zu verpflichten, der auf dem Weg nicht nur sportlich, sondern auch menschlich begleiten kann, mussten wir nicht lange nachdenken, wer uns für diesen Posten vorschweben würde. Umso mehr sind wir stolz und glücklich, dass sich mit Christian Löffler unser absoluter Wunschkandidat unserem Projekt angeschlossen hat.

Da er in Butzbach wohnt, hat er es auch nicht allzu weit zu uns. Christian ist einer

der wenigen Trainer in Hessen, die über die A-Lizenz verfügen. Darüber hinaus ist er auch Honorartrainer des Hessischen Tischtennisverbandes und leitet den Talentstützpunkt Mitte des HTTV im Raum Gießen. Zusätzlich agiert er auch bei den nationalen und internationalen Veranstaltungen im Schüler- & Jugendbereich und ist Bundesassistententrainer der weiblichen Jugend und der Schülerinnen. Er verfolgt eine klare Philosophie und Grundvorgabe, indem er sich als den ersten Helfer für den Spieler sieht, seinen eigenen Weg selbst zu gehen. Dabei hat er ein ganzheitliches Bild im Kopf und versucht auch abseits des Tischtennistisches und der Trainingshalle die Weichen für ein gesundes und erfolgreiches Tischtennisleben zu stellen.

In den vergangenen Jahren hat er sich einen exzellenten Ruf als fortschrittlicher und stets akribischer Trainer über die





Grenzen Hessens hinaus erarbeitet und pflegt beste Kontakte zu den Verbänden. Wir versprechen uns durch seine Verpflichtung einen zusätzlichen Aufschwung gerade mit Blickrichtung Zukunft, um mit ihm gemeinsam auch ein ganzheitliches neues Jugendkonzept auszuarbeiten, welches uns im Nachwuchsbereich auch wieder auf ein hohes Niveau bringt.

Zunächst wird er den Schwerpunkt klar auf die Weiterentwicklung der Talente der oberen Herrenmannschaften legen mit dem mittelfristigen Ziel für die Saison 2022/2023, eine konkurrenzfähige Oberligamannschaft an den Start zu schicken. Diese soll dann in der neu eingeführten 4er-Mannschaftsform bestehen können.

Wir freuen uns sehr, dass wir Christian für dieses spannende und herausfordernde Projekt gewinnen konnten nicht nur als

Trainer, sondern nun auch als wertvollen Spieler und hoffen, dass diese langfristig geplante Zusammenarbeit nicht nur erfolgreich sein wird, sondern allen Beteiligten auch eine Menge Spaß und Freude bereiten wird – bereits in den ersten Monaten seiner Arbeit kann klar festgehalten werden, dass seine Ansätze fruchten!

Eine Änderung hat sich durch den beruflichen Wechsels Christians zum HTTV in diesem Sommer ergeben. Er wird nicht mehr als Haupttrainer der Trainingsgruppe fungieren. Er steht aber weiterhin mit seinen Qualitäten als Spieler und seiner Motivation, aber auch beratend für alle zur Verfügung und unterstützt das Projekt weiterhin.



PARTNER DER

HEIMISCHEN VEREINE

In Sachen Sport ist in unserer Region einiges los. Wir wollen, dass das auch so bleibt. Deshalb stehen wir unseren heimischen Vereinen als Partner zur Seite. Egal, ob Bundesliga-Verein oder Freizeit-Mannschaft. Das verstehen wir als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

www.stadtwerke-giessen.de

MIT ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Stadtwerke Gießen
SWG

NEUZUGÄNGE

Neue Spieler in der aktuellen / vorherigen Saison



Dennis Tschunichin

Dennis ist 19 Jahre alt und kam vor der Saison 2020/2021 von der zweiten Mannschaft des SVH Kassel zu uns.

Dennis hat trotz seines noch jungen Alters eine ganze Reihe von Erfolgen vorzuweisen. So war er Hessischer Ranglistensieger der Jugend 18 und Hessenmeister der Jugend 18 im Doppel. Über das Deutsche Ranglistenturnier Top 48 der Jugend 18 konnte er sich Jahr 2020 sogar bis zum Top 24 Ranglistenturnier der Jugend 18 vorspielen und gehörte damit zum erweiterten Kreis der 20 besten Jugendspieler Deutschlands.

Er spielte in den letzten beiden Saisons vor seinem Wechsel zu uns im vorderen Paarkreuz der Hessenliga und sammelte auch schon erste Erfahrungen und Einsätze in der Regionalliga. Dort schlug er auch in dem einzigen Spiel der Regionalliga West 2020/2021 auf und brachte seine Gegner

im vorderen Paarkreuz beide an den Rande einer Niederlage. Er erwartet auch in der kommenden Spielzeit eine spannende und auch anspruchsvolle Saison in der Regionalliga sowie in der Hessenliga, in der es heißt, viele Erfahrungen zu sammeln.

Dazu wünscht er sich eine schöne Zeit und viele neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen. Das sollte dem frisch gebackenen Abiturienten und angehenden Studenten auch sicher gelingen.

Seine Ziele für die kommende Saison kann er persönlich noch schwer festlegen, auch aufgrund der langen Wettkampfpause. Grundsätzlich gilt für ihn aber auch für den Rest der jungen neuen Mannschaft die hohe und für ihn noch weitestgehend unbekannt Liga auf sich zukommen zu lassen.

Da Dennis sowohl in der Regionalliga als auch in der Hessenliga als Stammspieler



zum Einsatz kommen wird, möchte er locker aufspielen und stets sein Bestes geben und so viele Siege wie möglich einfahren.

Auf die neuen Mannschaften freut er sich sehr, weil er einige Spieler bereits sehr gut kennt und alle motiviert erscheinen. Sein langfristiges Ziel ist es, irgendwann in der 3. Bundesliga zu spielen.

Neben der Schule und dem angehenden Studium und dem Tischtennissport betreibt er noch gerne andere Sportarten, dazu gehören auch Sportarten, um seinen Körper neben Tischtennis fit zu halten und für einen gesunden Ausgleich zu sorgen.

Privat reist er gern und lernt neben neuen Menschen auch gerne andere und neue Länder und Kulturen kennen.



Michael Fuchs

Mit dem 19-jährigen Michael Fuchs kam ein absoluter Wunschspieler zu uns – er stieß vom TTV Stadtallendorf in die neue Regionalligamannschaft.

Vor drei Jahren hatten wir bereits einen heißen Draht zu ihm aufgenommen – seinerzeit entschied er sich aufgrund der temporär höheren Spielklasse für einen anderen Weg. Daher sind wir umso erfreuter, dass er sich vor Jahresfrist unserem Weg angeschlossen hat und bereits ein ganz wichtiger Bestandteil geworden ist. Michael ist ein im positiven Sinne absolut verrückter Tischtennisspieler, der das Maximale versucht aus seinen Möglichkeiten

herauszuholen. Eine sehr gute Einstellung, von der sich manch anderer Spieler eine Scheibe abschneiden kann.

Zu seinen größten Erfolgen zählt der Hessenmeistertitel im Doppel der Jugend 18 (mit Dennis Tschunichin), der Bezirksmeistertitel der Jugend 18 im Einzel (alles im Jahr 2020) sowie der zweite Platz bei der Erwachsenenbezirksrangliste Nord 2019.

Michael selbst hat sich sehr schnell in den Verein integriert gefühlt und hat von Anfang an seinen Trainingsehrgeiz nicht nur beibehalten, sondern noch spürbar ausgebaut. Die Unterstützung des Vereins ist

top und dadurch konnte er auch privat schnell neue, sehr enge Freunde finden.

Sein Ziel für die kommende Saison, in der er zum Doppelspieler in den Mannschaften 1 und 2 avancieren wird sind klar definiert. Wir erfreuen uns an deiner positiven Energie, deinem Einsatz und freuen uns nach wie vor umso mehr über einen hoffentlich langen, gemeinsam erfolgreichen Weg!



Cyril Menner

Neu zu uns stieß zur Saison 2020/2021 auch der gerade 18 Jahre alt gewordene Cyril Menner. Cyril spielte zuvor 4 Jahre beim TTC Elz.

Seine Anfänge in der Jugend machte er maßgeblich bei der TG Oberjosbach. Er kann zahlreiche Erfolge auf Schüler- & Jugendebene vorweisen, so landete er mehrfach in Einzel und Doppel auf dem Treppchen bei Hessischen Meisterschaften und war Teilnehmer bei den Deutschen Schülermeisterschaften.

Cyril gehört seit mehreren Jahren dem Hessischen Landeskader an und trainiert

Wir sind immer erreichbar für dich!

Komm gerne zum Schnuppertraining in unsere Halle: Turnhalle der Grundschule Gießen West, Paul-Schneider-Straße 85 in Gießen

Trainingszeiten:

Montag: 18.30 – 22 Uhr
(Leistungsgruppe & Training Erwachsene)

Dienstag: 19 – 22 Uhr
(GSV Jugend & Junioren 18 – 20 Uhr, Training Erwachsene 20 – 22 Uhr)

Donnerstag: 18 – 22 Uhr
(Leistungsgruppe & Training Erwachsene)

Freitag: 19 – 22 Uhr
(GSV Jugend & Junioren 18 – 20 Uhr, Training Erwachsene 20 – 22 Uhr)

Samstag & Sonntag: Serienspiele der ersten vier Herrenmannschaften sowie regelmäßige Trainingslager

Direkter Kontakt:

Jürgen Boldt: 0151/62831229
Markus Geißler: 0172/6913215
E-Mail: gsvtischtennis@gmx.de
Website: <https://www.gsvtt.de>





am Landesstützpunkt Hessen in Frankfurt am Main. In diesem Rahmen gehört er der Leistungsgruppe der Carl-von-Weinberg Schule Frankfurt an. Mit dieser Gruppe unter der Leitung von Johannes Hermann ist er praktisch Abonnementsieger bei den Landesentscheiden „Jugend trainiert für Olympia“. In der vorletzten Saison kam er überwiegend in der zweiten Mannschaft des TTC Elz im vorderen Paarkreuz der Verbandsliga West zum Einsatz, spo-

radisch auch immer wieder in der ersten Mannschaft, die bis zur letzten Saison scharfer Konkurrent unserer Ersten in der Oberliga war. Dort konnte er auch einige beachtliche Siege erzielen.

Wir sind uns sicher, dass Cyril uns mit seiner ehrgeizigen und offensivfreudigen Spielweise in den nächsten Jahren sehr begeistern wird. Herzlich willkommen!



Christian Schmirler

Christian kam von der TTG Bad Nauheim/Steinfurth zu uns. Der 17-jährige Linkshänder ist ein weiteres vielversprechendes Talent aus dem Bereich Mittelhessen, das den Weg zu uns gefunden hat.

Er hat bis zur vorletzten Saison zumeist im vorderen Paarkreuz der Bezirksoberliga gespielt und dort schon in jungen Jahren oft sein Potenzial unter Beweis gestellt. Er war/ist Mitglied des Hessischen Landeskaders und belegte schon des Öfteren vordere Plätze bei Hessischen Meisterschaften im Schülerbereich.

In der vorletzten Saison kam er nur selten zum Einsatz. Das lag an der Tatsache, dass er bedingt durch ein Auslandsjahr an einem Tischtenniscollege in England nicht in Deutschland war. In diesem Auslandsjahr sammelte er nicht nur viele neue Trainingseindrücke, sondern entwickelte sich vor allem persönlich nochmal weiter.

Christian kam in seiner Premiersaison im Hessenligateam zum Einsatz und zeigte dort des Öfteren sein herausragendes Können – wie auch zuletzt bei den Hessischen Ranglistenspielen der besten U18-Spieler Hessens, wo er nur ganz knapp

den Einzug unter die besten 6 verpasste trotz Trainingsrückstands.

Auch in der kommenden Saison gehört er zum Kader der Hessenliga und wird auch ein wichtiger Baustein für die neue starke dritte Mannschaft in der Bezirksoberliga sein. Wir sind uns sicher, dass dies noch lange nicht das Ende der Fahnenstange bei ihm sein wird, sofern er trainingsehrgeizig bleibt.



Christian Löffler

Eine tolle und wichtige Sache war neben seiner Verpflichtung zunächst als Trainer auch der Transfer als Spieler von Christian Löffler zu uns.

Christian bringt langjährige Erfahrung im Spitzenpaarkreuz in den höchsten hessischen Spielklassen mit. Er spielte jahrelang für den TTC Höchst/Nidder in der Oberliga und der Hessenliga. In dieser Zeit erwarb er sich nicht nur viele Meriten im Trainerbereich, sondern holte auch als Spieler zahlreiche Medaillen und Siege bei Kreis-, Bezirks- und Hessenmeisterschaften und war auch Teilnehmer bei



den deutschen Pokalmeisterschaften mit der Mannschaft aus Höchst. Danach verschlug es ihn in seinen Heimatort zum TSV Butzbach – wo er maßgeblich für den sportlichen Aufschwung und den Aufstieg in die Bezirksoberliga verantwortlich war. Aufgrund seiner Trainertätigkeit hatte er dort als Spieler kürzertreten müssen. Mit seiner enormen Erfahrung, seinem taktischen Verständnis und seinen Führungsqualitäten wird er unsere Jungs enorm pushen und in der Hessenliga wichtige Siege einfahren.

Andrei Tsiarokhin

Am Ende der Wechselfrist zur Saison 2020/2021 konnten wir mit dem 21-jährigen weißrussischen Juniorennationalspieler Andrei Tsiarokhin ein weiteres vielversprechendes Talent bei uns willkommen heißen. Der ambitionierte Linkshänder wird unsere Nummer 1 in der Regionaliga sein. In den vorvergangenen Jahren sammelte er bereits einiges an Erfahrung in höheren Spielklassen bei seinen Stationen beim SVH Kassel und beim TTV Stadtallendorf. Zu seinen größten Erfolgen gehört der erste Platz im Mixed bei den nationalen weißrussischen Meisterschaften 2019 sowie der dritte Platz im Doppel 2021 – und das in einer Konkurrenz mit Spielern wie der Tischtennislegende Vladimir Samsonov.



FAIR SPONSORING CONSULTING
Sportlich. Fair. Beraten.

Fair Sponsoring Consulting Sportlich. Fair. Beraten

Sucht Ihr einen starken und zuverlässigen Partner an Eurer Seite? Seid Ihr bereit für einen neuen Impuls in Eurem Verein?

Wir kommen zu Euch in die Halle mit:

qualitativ hochwertigem Tischtennistraining:

Materialtestung in Kooperation mit Butterfly

der Vorstellung unseres Finanz-Coachings

unverbindlich & kostenlos

einer innovativen App zur Spiel- und
Taktikanalyse

der Präsentation unseres Sponsoring-Konzeptes

Wir freuen uns über einen persönlichen Austausch!

Fair Sponsoring Consulting Sportlich. Fair. Beraten



FAIR SPONSORING CONSULTING
Sportlich. Fair. Beraten.



Wir, das sind René Wallmeroth und Nils Gollnow. Beide sind wir 27 Jahre jung und seit unserer frühesten Kindheit mit dem Tischtennis-sport eng verbunden. Kennengelernt haben wir uns während unserer Ausbildung bei Borussia Düsseldorf. Im Anschluss daran hat Nils ein Studium der Betriebswirtschaftslehre absolviert und René das Studium in Sportökonomie. Ergänzend hierzu ist René Tischtennis B-Lizenz Trainer und sorgt seit rund 10 Jahren für fortschrittliche Entwicklung im Amateurspielerbereich.



Bereits in der Ausbildungszeit ist uns aufgefallen, dass man in der Sportart Tischtennis noch einiges bewegen kann. Aus diesem Grund nehmen wir uns der Aufgabe an Vereine, basierend auf einem einzigartigen Sponsoring-Konzept, zu unterstützen. Hast Du oder dein Verein Interesse? Dann melde Dich gerne bei uns, wir freuen uns auf einen gemütlichen und sportlichen Abend mit Euch!

Kontakt
Fair Sponsoring Consulting

Renè Wallmeroth
0171/6921192

Nils Gollnow
0157/74886791



In Kooperation mit
Tamasu Butterfly Europe

info@fair-sponsoring-consulting.de

SPEISEWERK

Restaurant & Cocktailbar im Herzen der Stadt Gießen



Marktplatz 12-35390 Gießen, Tel.: 0641/ 581 574 37

Öffnungszeiten: So.-Do.: 09:00 - 24:00 Uhr

Fr. & Sa.: 09:00 - 01:00 Uhr



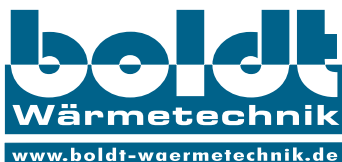


Peter Smallcombe

Enorm stolz sind wir auch auf die Verpflichtung von Peter Smallcombe. Der 18-jährige ist englischer Jugendnationalspieler und ging in der vorvergangenen Saison für die zweite Garnitur des TTV Stadtallendorf auf Punktejagd.

Wie groß sein Potenzial ist, zeigten seine Siege gegen die deutsche Jugendspitze wie Vincent Senkbeil. Gerade gegen gerade und offensive Spielsysteme kann er sehr stark aufspielen. Er wird bei uns in der Regionalliga und in der Hessenliga zum Einsatz kommen und konnte sich durch seine sehr offene, freundliche und kommunikative Art bereits viele Sympathiepunkte im Vorfeld erarbeiten.

Es ist uns eine Ehre und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir, herzlich willkommen Peter!



Graeme Barella

Durch Graeme Barella wird unsere Englandconnection vergrößert. Graeme ist ein guter Bekannter von Peter Smallcombe und dadurch auch regelmäßiger Trainingspartner.

Er ist einer der besten Spieler Nordenglands und hat auch noch enormes Entwicklungspotenzial. Graeme stieß zur Rückrunde der vergangenen Saison zu uns – dadurch konnte er noch keinen Einsatz für uns bestreiten, was sich aber jetzt mit Sicherheit ändern wird.

Wir freuen uns auf viele spannende und hochklassige Spiele von dir, Graeme!



Herbert Seiderer die Treue Seele des GSV –Schiedsrichter bei fast allen Spielen der 1. und 2. Herrenmannschaft – Danke Herbert für alle die Jahre!

Wichtiger Hinweis für alle Fans, Sponsoren und Unterstützer sowie Sympathisanten und Interessierte des GSV:

Wir versuchen immer wieder Spiele der ersten 4 Mannschaften live zu streamen bei Facebook und unserem YouTube-Kanal.

Wir freuen uns, wenn ihr einschaltet, zuschaut und uns die Daumen drückt!



<https://www.facebook.com/gsvTischtennis>



<https://www.youtube.com/channel/UCNOu9ZQEaQupyEBinMGq0Hw>

Herausgeber:

TT-Förderverein des
Gießener Schwimmverein 1923 e. V.
VR 4188

Jürgen Boldt
Birkenweg 1, 35444 Frankenbach
Tel. (06446) 926 120
Handy: 0151 628 31 229
E-Mail: j.boldt@online.de
www.gsvTT.de

Redaktion:

Verantwortlich: Jürgen Boldt
Texte: Markus Geißler
Fotos: Jürgen Boldt, Markus Geißler

Stand: November 2021



Tobias Ellis

Ein weiterer Paukenschlag gelang uns zur Rückrunde der letzten Saison auch mit der Verpflichtung von Tobias „Tobi“ Ellis. Tobias ist mit seinen 15 Jahren bereits unter den besten 5 Spielern Englands unter 18 – und der beste Spieler seines Landes in der Kategorie U15. Genau wie Graeme Barella konnte er noch nicht zum Einsatz kommen. Aber auch dort sind die Aussichten sehr gut, dass es in der kommenden Spielzeit klappen wird. Tobias wird das erste Mal außerhalb der britischen Juniorenliga im Ausland spielen und darf sich in Deutschland auf gehobenem Niveau präsentieren. Das wird seine sportliche Entwicklung nochmals nach vorne treiben. Wir sind sehr stolz, dass sich ein solch großes Talent aus dem Ausland für unser GSV-Projekt entschieden hat.

Abdul Rahman Ashraf Mohamed

Abdul kommt vom TTC Wohlbach zu uns. Bedingt durch die Coronakrise konnte er leider nur zwei Spiele in der vorvergangenen Saison absolvieren – in denen blieb er ohne Satzverlust. Er war ehemals ägyptischer Jugendnationalspieler und ist mit seinen 23 Jahren nach wie vor noch sehr entwicklungsfähig – obwohl er schon jetzt zur nationalen Spitze in seinem Land zählt. Er wird bei uns in der Regionalliga zum Einsatz kommen und unsere Trainingsgruppe verstärken. Herzlich willkommen und viel Erfolg bei uns Abdul!

Shae Thakker

Zur neuen Saison 2021/2022 können wir unsere englische Fraktion noch erweitern mit Shae Thakker! Der sympathische 18-jährige wird zunächst einmal unsere dritte Mannschaft in der Bezirksoberliga verstärken und ein weiteres wichtiges Puzzleteil für eine erfolgreiche Saison sein. Shae wird wahrscheinlich längere Zeit hier in Deutschland bleiben und interessiert sich neben den für ihn perfekten Trainingsbedingungen auch sehr für Land, Kultur und Sprache – wir freuen uns sehr, dir nicht nur all dies, sondern noch viel mehr zeigen zu dürfen.



**Weil Sie viel bringt und
viele leichter macht!**

BONUS

- Attraktive 10% Rückvergütung, ab einer bonusfähigen Gesamt-Einkaufssumme von 5.000 € oder mehr innerhalb von 12 Monaten
- Automatische Abrechnung nach 12 Monaten, mit einmaliger Bonusabrechnung und Rückvergütung auf Ihr Konto
- Karte in allen deutschen BAUHAUS Fachcentren gültig
- Sonderaktionen für Bonuskunden

KAUF AUF RECHNUNG

- Verfügungslimit für Hauptkarte und alle Zusatzkarten
- Zahlungsziel 14 Kalendertage nach Rechnungsstellung
- Einzel- oder Sammelrechnung möglich
- Bei Sammelrechnung erfolgt die Rechnungsstellung zum 10., 20. oder 30. eines Monats

**Jetzt das
dicke PLUS
sichern!**

UNTERNEHMENSKARTEN

- Bis zu 98 Zusatzkarten pro Unternehmen möglich
- Kauf auf Rechnung auch für Zusatzkarten
- Automatische Umsatzregistrierung bei Vorlage der Karte beim Einkauf an der Kasse
- Abrechnung nach 12 Monaten mit einmaliger Bonusabrechnung
- Karte in allen deutschen BAUHAUS Fachcentren gültig

Dienstleistungen

für Industrie-Grünanlagen u. Gärten

Dauerpflege
Baumfällungen
Winterdienst



**Objektbetreuung
Mittelhessen**

Telefon: 0173/588 56 24
E-Mail: verdoorn@web.de



Oben: Mit paralympischem Gold bei der Siegerehrung in Rio: Will Bayley (Foto: Will Bayley privat)

Links: Der Moment des Triumphs von Will Bayley: Sieg im paralympischen Endspiel und die Gewissheit, dass sein Lebenstraum wahr geworden ist (Foto: Will Bayley privat)

William John „Will“ Bayley

Der absolute Transferhammer war und ist aber zweifelsohne der des Paralympicsiegers von 2016 in Rio de Janeiro – Will Bayley.

Der Kontakt zu Will bestand schon seit einem halben Jahr. Es wurden unter anderem auch Gespräche mit dem Nationaltrainer der Paranationalmannschaft Großbritanniens – Gorazd Vecko – geführt, um ihn von unserem Konzept zu überzeugen.

Will ist in England und Großbritannien ein absoluter Star – allein auf seinem Social-Media Kanal auf der Plattform Instagram folgen ihm etwa 50.000 Menschen. Zum Vergleich: dem deutschen Topspieler Patrick Franziska folgen derzeit „nur“ knapp 20.000. Timo Boll, unserer deutschen Legende folgen fast 80.000. Allein das zeigt, wie populär Will ist. Das hat er sich durch

eisernen Willen erarbeitet – Will ist ein eisenharter Arbeiter und überaus diszipliniert. Seine Vita schmücken zahllose Medaillen bei Europa- & Weltmeisterschaften im Paraspport. Sein größter Triumph gelang ihm dann bei den Paralympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro – er gewann dort paralympisches Gold.

Die letzten Jahre war er auch von einigen Verletzungen gebeutelt – nichtsdestotrotz war sein Kampfgeist umso mehr geweckt und Will bereitete sich nach vielen körperlichen Rückschlägen so hart wie noch nie vor auf die paralympischen Spiele in Tokyo. Dort gelang Will ein sensationelles Comeback und er spielte sich unangefochten sowohl im Einzel, als auch im Teamwettbewerb bis ins Finale vor. Dort waren die chinesischen Gegner dieses Mal leider zu stark. Zweimal Silber bringt Will mit nach Hause. Wir sind umso stolzer und freuen uns auf seine ersten Einsätze bei uns.



DIE AKTUELLE SAISON

1. Mannschaft Regionalliga West 2021/2022

Zunächst einmal sind wir froh und stolz, dass wir nochmal die Chance bekommen, eine ganze reguläre Saison - so denn die Gesetze und Coronaumstände es zulassen - in der Regionalliga bekommen. Diesen Aufstieg hatten wir uns über viele Jahre hart erarbeitet und möchten jungen Spielern weiterhin die Gelegenheit geben, sich bei uns ohne Druck zu beweisen und sich weiterzuentwickeln.

Daher gilt auch weiterhin das Motto bei uns: Jugend forscht. Wir haben uns bewusst für den Weg entschieden, keine finanziellen Mittel mehr zu investieren weitestgehend in Spieler, sondern in unser Gesamtprojekt. Zum Kader gehören Andrej Tsiarokhin, der die Mannschaft an Position 1 anführt. Andrej gehört zur weißrussischen Nationalmannschaft. Als junger Linkshänder, der schon einige Jahre in Deutschland beim SVH Kassel und beim TTV Stadtallendorf gespielt hat, Dazu kommt unsere englische Fraktion mit Grame Barella, Will Bayley und Tobias

Ellis. Graeme ist einer der besten Spieler Nordenglands und steht mit seinen 28 Jahren auch noch lange nicht am Ende seiner Entwicklung und sicher für die ein oder andere Überraschung gut sein. Mit Will Bayley konnten wir bereits offiziell zur nicht ausgetragenen Rückrunde der vergangenen annullierten Saison einen absoluten Kracher verpflichten. Will ist eine Ikone des Parasports und hat dort schon alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Er war Welt und Europameister und als vorläufigen Höhepunkt kann man sicher seinen Paralympicssieg in Rio 2016 bezeichnen.

Tobias Ellis ist Jugendnationalspieler Englands und nahm im letzten Monat an der U19- Europameisterschaft im kroatischen Varazdin teil.

Mit Abdul Rahman Ashraf Mohamend haben wir noch einen 23-jährigen jungen Spieler aus Ägypten, der hoffentlich Anfang September für längere Zeit zu uns stoßen wird und auch unsere Trainings-



gruppe vor Ort ergänzen wird. Er hat großes Potenzial und sollte sowohl im vorderen als auch im hinteren Paarkreuz je nach Aufstellung konkurrenzfähig sein.

Zum Stamm der Mannschaft gehören auch Igor Maruk, Dennis Tschunichin und Michael Fuchs. Alle drei werden parallel auch in der Hessenliga spielen, um viel Wettkampfpraxis zu sammeln. Welches Potenzial Dennis und Michael haben, haben sie schon angedeutet im einzigen Spiel der letzten Saison, als beide haarscharf an Siegen im vorderen Paarkreuz der Regionalliga vorbeischrammten.

Um die Truppe in puncto Erfahrung perfekt zu ergänzen, steht Igor Maruk bereit. Igor als Abwehrhass und absolutes Urgestein bereitet sich professionell wie eh und je auf

die anstehende Saison vor und brennt darauf, sowohl in der Regionalliga als auch in der Hessenliga den jüngeren Spielern ein Bein zu stellen. Zuzutrauen ist ihm jederzeit alles. Die Mannschaft ist daher im Prinzip identisch zur vergangenen Saison und es gab auch keine Abgänge.

Für uns ist das klare Ziel, den jungen Spielern die maximal mögliche Plattform zu geben. Es ist wichtig, dass sie Erfahrungen sammeln und sich sowohl spielerisch und persönlich weiterentwickeln können in einem guten Umfeld, wo sie alle zusammen trainieren und sich wohlfühlen. Das ist unabhängig von Ergebnissen. Wir sind klarer Underdog in der Klasse und haben nichts zu verlieren - darin liegt in jedem einzelnen Spiel und für jeden einzelnen Spieler von uns immer eine Chance.

Gute Noten ganz easy!

Nachhilfe im Studienkreis.
Besser ist besser.

Einfach mal testen!

Studienkreis
Die Nachhilfe

Butzbach, 06033/3659837

Bad Nauheim, 06032/9377010

Friedberg, 06031/2183

Beratungszeiten: 10-19 Uhr

Jetzt GRATIS runterladen:
www.studienkreis.de/app





2. Mannschaft Hessenliga 2021/2022

Der Kader ist breit gefächert: An Position 1 wird als Leader Igor Maruk zum Einsatz kommen. Er wird in der Hessenliga trotz seines Alters immer noch eine sehr gute Rolle spielen können und uns im vorderen Paarkreuz die benötigte Stabilität verleihen und den Druck von den jungen Spielern nehmen. Auch im vorderen Paarkreuz wird Dennis Tschunichin spielen. Dahinter folgt an Position 3 Michael Fuchs. Michael ist bis in die Haarspitzen motiviert und wird in der Mitte ein ganz heißes Eisen sein. In die Mitte gesellt sich an Position 4 Christian Löffler. Von seinem spielerischen Potenzial hat Christian nichts eingebüßt und mit ein wenig Training wird er viele wichtige Siege im mittleren Paarkreuz einfahren und die junge Mannschaft auch an der Bande führen. An Position 5 werden wir Cyril Menner aufbieten. Cyril ist mit seinen gerade 18 Jahren immer noch ein junges, vielversprechendes Talent, hat aber auch schon viel Erfahrung in der Oberliga und Hessenliga beim TTC Elz gesammelt. Cyril wird variabel im mittleren

und hinteren Paarkreuz zum Einsatz kommen und ist definitiv ein starker Spieler für beide Paarkreuze. An Position 6 steht mit Peter Smallcombe ein weiterer englischer junger Spieler zur Verfügung. Peter gehört weiterhin wie auch Cyril zum erweiterten Regionalligakader und wird im hinteren Paarkreuz der Hessenliga eine Bank sein können.

Die Mannschaft wird ergänzt von vielen weiteren jungen Spielern aus der Bezirksoberliga. Dabei sind in erster Linie Timo Geier und Luis Frettlöh zu nennen, die bereits in der vergangenen Saison der Hessenliga viele Erfahrungen im vorderen und hinteren Paarkreuz sammeln konnten und ebenso wie Jürgen Boldt absolute starke Alternativen sind in der Hinterhand. Dazu kommen mit Christian Schmirler und Tim Birkenhauer zwei weitere junge und trainingsfleißige Spieler mit viel Potenzial, die Druck machen werden von hinten und jederzeit einsetzbar sind.





DISKOTHEK REISKIRCHEN



Öffnungszeiten:
Samstags.: 23:00 - 05:00 Uhr

Freiherr vom Stein Str. 1 - 35447 Reiskirchen
Tel.: 0179/ 986 3593



3. Mannschaft Bezirksoberrliga 2021/2022

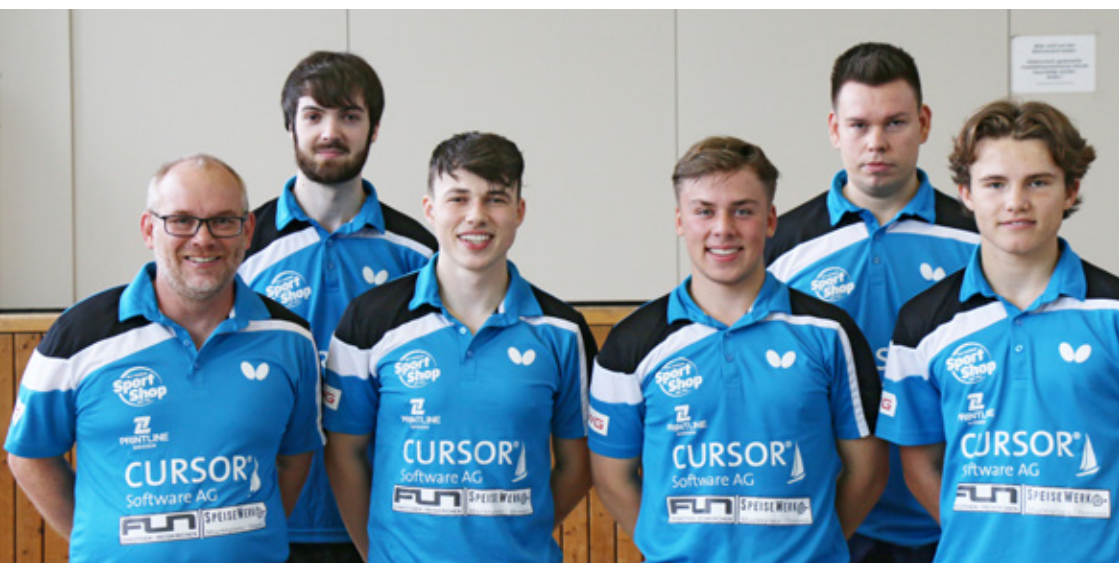
Wir gehen mit einem jungen, vielversprechenden Kader in die neue Saison. An Position 1 spielt mit Luis Frettlöh das Küchen im Team. Der 16-jährige spielte in der vergangenen Saison ebenfalls im vorderen Paarkreuz der BOL und konnte in den wenigen durchgeführten Spielen einige arrivierte Spieler schlagen und stand zum Zeitpunkt des Abbruchs mit einer weißen Weste dar. An Nummer 2 folgt Timo Geier. Timo hat sehr viel und akribisch trainiert in der Coronapause – bereits im Vorfeld der Saison schlug sich das klar in gesteigerter Leistung nieder und er konnte Kreismeister in der A-Klasse werden.

Im mittleren Paarkreuz werden Jürgen Boldt und Christian Schmirler aufschlagen. Jürgen als absoluter Routinier wird in der Mitte eine absolute Bank sein und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in hohen Spielklassen. Christian ist ein weiteres hoffnungsvolles Talent, dass bereits in der Hessenliga im mittleren Paarkreuz sehr gute Ansätze zeigte und auch schon

über einige Erfahrung auf dem Level verfügt. Im hinteren Paarkreuz stehen einige Varianten zur Verfügung. Immer zum Einsatz kommen wird Tim Birkenhauer, der parallel zur Kreisliga auch in der BOL voll spielen wird und hinten sicher sehr schwer zu bezwingen sein wird.

Dazu kommt mit Shae Thakker ein Neuzugang aus England. Shae spielt das erste Mal international mit seinen 18 Jahren und wird mit Sicherheit mit einer sehr positiven Bilanz aufwarten können. Zum Kader gehören auch Öyvind Aas, Andrej Maruk und Markus Geißler sowie Pejman Khamehgir. Je nach Aufstellung und wer zur Verfügung steht sind wir auf allen Positionen gut bis sehr gut aufgestellt und alle Spieler sollten in der Lage sein, stark positive Bilanzen zu spielen.

Ziel der Mannschaft ist es, auf jeden Fall sich unter den ersten 3 zu etablieren mit dem Maximalziel Aufstieg – wenn alles glatt läuft.




ACUNICOPY

Digitaldruck · Copyshop




Kopierservice

- Kopien DIN A4/A3
(farbig + schwarzweiß)
 - Skripte
 - Abzeichnungen
 - Bachelor- + Masterarbeiten
- 



Bindungen/Heftungen

- Spiralbindungen
 - Wire-O-Bindungen
 - Leimbindung
 - Hardcover
 - Hardcover + Prägung
- 



Moltkestraße 30 • 35390 Gießen

Telefon 06 41.96 96 96 33 • info@acunicopy-giessen.de

www.acunicopy-giessen.de



TRAININGSLAGER

mit Martin Adomeit

Am Wochenende des 4. und 5. September war es so weit – einer der größten und bekanntesten und auch besten Trainer des Landes kam mit Martin Adomeit zu uns nach Gießen.

Aufgrund der parallel stattfindenden Kreiseinzelmeisterschaften in Heuchelheim bauten wir gemeinsam den Trainingsplan etwas um, um unseren Spielern einen parallelen Start zu ermöglichen.

Zwei Tage, vier Einheiten und insgesamt 12 Stunden Tischtennis pur waren angesagt. Martin wollte von jedem Einzelnen wissen, was er verbessern möchte, wo er die eigenen Schwachstellen im Spiel sieht und so passte er individuell jede Übung an. Dabei gelang es ihm schnell, unseren Spielern einige gänzlich neue Ansätze zu

vermitteln. Nicht direkt spielerisch, sondern vor allem auch mental. Zuvorderst Dinge anzugehen, die einem als Übungsform eigentlich widerstreben. Es gilt, die Schwachstellen bestmöglich auszumerken, die Stärken trotzdem weiter aufzubauen – den Fokus aber beizubehalten und jeden Ball konzentriert anzugehen.

Nach dem Training hatten alle Spieler beim gemeinsamen Grillen noch ausgiebige Zeit, Martin nach seinen vielen Erfahrungswerten zu fragen, die er über einige Jahrzehnte als Nationaltrainer diverser Nationen gesammelt hat. Aber auch das Private kam nicht zu kurz. Es war uns eine große Freude und Ehre, Martin bei uns gehabt zu haben und es wird sicher nicht das letzte Mal gewesen sein.



SUZUKI

Way of Life!

Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Macht Sinn, macht Laune. Allrad, der bezahlbar ist.

SX4 S-Cross ab 28.140,- EUR¹, Vitara ab 28.500,- EUR²

Kompetente Technik, kompakte Dimensionen, typisch Suzuki – Vitara Hybrid und SX4 S-Cross Hybrid mit optionalem ALLGRIP SELECT Allradantrieb machen auf jedem Terrain eine gute Figur und bleiben kostenmäßig doch im Rahmen. Ihr Suzuki Partner berät Sie gerne.

ALLGRIP
SELECT

Autohaus Bender GmbH

Marburger Straße 187 · 35396 Gießen

Telefon: 0641 565570 · Telefax: 0641 54232

E-Mail: bender@suzuki-handel.de

www.suzuki-handel.de/bender

Kraftstoffverbrauch Suzuki SX4 S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 7,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 5,4 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,8 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 139g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 7,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 5,5 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,8 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 141g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

¹ Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort.

² Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRIP Comfort.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.



Way of Life!

Stil trifft Kraft.

Ab 25.450,- EUR¹

Bewegt schon im Stand. Der Suzuki Vitara. Ausdrucksstarkes Design auf kompakten 4,17 m Länge, inklusive effizientem Mild-Hybrid Antrieb. Probefahren lohnt sich!

Autohaus Bender GmbH
Marburger Straße 187 · 35396 Gießen
Telefon: 0641 565570 · Telefax: 0641 54232
E-Mail: bender@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/bender

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoff-

verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.